



Volles Haus an der Evangelischen Heimvolkshochschule in Loccum: Über 900 Besucher kamen am Samstagabend zum Open-Air-Konzert.

FOTOS: LÖERS-GRULKE

„Rollende Steine“ sorgen für Stimmung

Über 900 Besucher feierten an der Heimvolkshochschule Loccum mit der Stones-Coverband „Voodoo Lounge“

VON SABINE LÖERS-GRULKE

LOCUM. Ein lauer Sommerabend mit einer gelegentlich frischen Brise, dazu Wein, Brezeln und Rockmusik: Das waren die Zutaten zu einem gelungenen Open-Air-Konzert im Park der Heimvolkshochschule in Loccum.

Der „KulTour“-Verein als Veranstalter freute sich über mehr als 900 verkaufte Eintrittskarten für den Auftritt der Rolling-Stones-Tribute-Band „Voodoo Lounge“. Von kleinen Kindern, die vor der Bühne tanzten und herumspangen, bis zum Publikum im gesetzteren Alter war alles

vertreten.

Kein Wunder, ist die Musik der Rolling Stones doch mittlerweile Generationen übergreifend. Mick Jagger, 75 Jahre alt, geht schließlich immer noch auf Tournee... Ihm ganz nah kam an diesem Abend auf der Loccumer Bühne Frontmann und Sänger Bobby Ballasch. Der sah nicht nur aus wie das Original, sondern bewegte sich auch so und hatte die gleiche Schmolzmund-Mimik wie die Stones-Legende.

„Das ist 'ne Tanznummer. Und für Sitztanz seid ihr eindeutig zu jung.“

Bobby Ballasch, Sänger der Band „Voodoo Lounge“, zum Rolling-Stones-Titel „Miss You“

Mit bekannten Titeln wie „Let's Spend The Night Together“, „(Just my) Imagination“ und „Beast Of Burdon“ zog die Band das Publikum gleich auf ihre Seite. Beim Song „Angie“ schon wurde mitgesungen, beim dritten Stück stand das Publikum und spätestens bei „Miss You“, einer mitreißenden Tanznummer, stürmten die ersten die freie Fläche vor der Bühne und begannen zu tanzen. „Das ist 'ne Tanznummer. Und für Sitztanz seid ihr eindeutig zu jung“, hatte Ballasch seine Zuhörer zuvor aufgefordert, jetzt mal aufzustehen.

Vor der Bühne wummerte es allerdings ziemlich laut,

aber das gehört bei einer Stones-Cover-Band wohl dazu. Die Organisatoren hatten sich viel Mühe gegeben und sogar die Dekoration perfektioniert: „Rollende Steine“ zierten die Bierzeltische, die sämtlich unter freiem Himmel aufgestellt waren.

An den Ständen der Feuerwehr gab es Bratwurst und Pommes, die von den Kindern flott durch die Menge bugsiert wurden; beim „KulTour“-Verein selbst gab es Wein mit dazu passenden Käse- und Laugenstangen beziehungs-

weise auch Kaffee und Kuchen. Am Stand der „Sperlingslust“ wurden Cocktails gemischt. Vor allem aber das Bier floss an diesem warmen Abend in Strömen.

Zahlreiche Helfer hatten im Vorfeld mit angefasst. Bei ihnen bedankte sich Friedrich Holze, Vorsitzender des „KulTour“-Vereins: Vom Golfclub, der seine Parkplätze zur Verfügung stellte, über den Landwirt, der gleiches mit seinem Acker tat, bis zum Sponsor, der Volksbank, wurden alle an einem Strang zie-

hen. „Sonst würden wir uns gar nicht trauen, so ein großes Event auf die Beine zu stellen.“

Der Verein hat in der Vergangenheit schon etliche Großveranstaltungen gemeistert. Häufig waren es Coverbands; die „Originale“ sind schließlich nicht zu bezahlen. Nach Interpreten der Beatles, Abba, Marius Müller-Westernhagen, Phil Collins und Herbert Grönemeyer sollte es dieses Jahr die Legende der „Rolling Stones“ sein. Die vor rund 20 Jahren gegründete Braunschweiger Tribute-Band mit ihren sechs Mitgliedern nebst zwei Background-Sängerinnen machte ihre Sache gut.

Friedrich Holze verriet auch, wer im nächsten Jahr auf der Bühne stehen wird: „Queen 2. Die waren vor sieben Jahren schon mal da und haben eine super Stimmung gemacht.“



Friedrich Holze, Vorsitzender des „KulTour“-Vereins, begrüßte die Gäste der Veranstaltung. Später verriet er auch, wer im nächsten Jahr der Star wird...



Sieht nicht nur aus wie Mick Jagger, sondern bewegt sich auch so: „Voodoo Lounge“-Frontmann Bobby Ballasch.



Die Organisatoren hatten sogar die Tische passend dekoriert: neben Blumen und Servietten fanden die Gäste dort „rollende Steine“ vor.



„Voodoo Lounge“ als Rolling-Stones-Tribute-Band helzte mächtig ein.



Schon beim dritten Song begannen die Besucher zu tanzen.